

PRESSEINFORMATION

14. April 2020

Relaunch: Neues Merkblatt für die Gamesförderung 2020

Bis zu 200.000 Euro Produktionsförderung möglich

Nachdem zum Jahresstart 2020 die Gamesförderung erhöht wurde, konnten jetzt die Regularien entsprechend angepasst werden: Entwicklerstudios und Publisher können ab sofort für die kostenintensive Produktionsförderung bis zu 200.000 Euro (vorher 100.000 Euro) bei der nordmedia beantragen.

„Die Förderbedingungen werden durch die Erhöhung der Fördermöglichkeit für die Produktion deutlich attraktiver“, so nordmedia-Geschäftsführer Thomas Schäffer „damit sollten nun auch größere Projekte besser erreicht werden und sich der unvermeidbare Aufwand der Beantragung für die Studios und Entwickler eher rechnen“.

nordmedia fördert seit 2011 Computerspiele. In 2019 wurden rund 550.000 Euro an Fördermitteln vergeben. Anträge können für die Kategorien Konzeptentwicklung, Prototypenentwicklung, Produktion und Vertrieb gestellt werden.

Die neuen Bedingungen sind ab sofort gültig und für den nächsten Einreichtermin am 23. April 2020 anwendbar. Weitere Informationen, Anträge, Förderrichtlinien und Ansprechpartner unter www.nordmedia.de.

Informationen zur nordmedia

Fördern - Vernetzen - Entwickeln! Diese Begriffe bilden in Kurzform den Kern der Aktivitäten der nordmedia. Seit 2001 gestaltet nordmedia als zentrale Medien-Fördereinrichtung für Niedersachsen und Bremen den Ausbau und die Entwicklung der Medienbranche in den beiden norddeutschen Bundesländern. Im Bereich der Medien und Medienentwicklung initiiert und betreibt nordmedia Netzwerke für die Branchenakteure und organisiert in Kooperation mit Partnern regionale und überregionale Veranstaltungen im Besonderen zu technologisch getriebenen innovativen Entwicklungsfeldern. Seit 2017 ist beispielsweise das APITs Lab bei nordmedia angesiedelt, das niedersächsischen Unternehmen mit seiner Arbeit das Know-how der Games-Branche zugänglich macht.